



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Brinkhaus besucht Helfer des Technischen Hilfswerk (THW) Gütersloh im Einsatz

Seit mehreren Tagen schon sind zahlreiche freiwillige Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) aus Gütersloh im Zweischichtbetrieb im Einsatz in Bielefeld-Brackwede. Gemeinsam mit Bielefelder Helfern pumpen sie Wasser von einem überfluteten Teil der Gleisanlage des dortigen Bahnhofs ab. Durch Schneeschmelze und Regenfälle war das Entwässerungssystem der Gleisanlage unterspült worden. Rund um die Uhr betreuen die Helfer drei Hochleistungspumpen; 13.000 Liter können so pro Minute abgepumpt werden.

Ralph Brinkhaus, direkt gewählter CDU-Bundestagsabgeordneter aus dem Kreis Gütersloh, hat den Einsatzort am Samstag besucht und sich ein Bild von der Lage gemacht. Das THW, das sich im Wesentlichen aus Mitteln des Bundes-Innenministeriums finanziert, leiste hervorragende Arbeit, sagte der Abgeordnete im Anschluss an den Besuch. Er bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern für ihr Engagement: „Ohne den Einsatz von Freiwilligen wären die Folgen des aktuellen Hochwassers hier und im ganzen Land viel dramatischer“, so Brinkhaus. „Ich danke jedem, der bereit ist, sich in seiner Freizeit für die Allgemeinheit zu engagieren.“ Im Kreis Gütersloh sei das THW ein unverzichtbarer Teil des Katastrophenschutzes. Spezialisiert haben sich die Gütersloher unter anderem auf Wasserschäden und Pumpen – ein Glücksfall in der aktuellen Situation.

In Bielefeld-Brackwede geht es in erster Linie um den Schutz der Weichen-Elektronik, die durch das Wasser Schaden nehmen könnte. Der Schienenverkehr war durch die Überschwemmung in diesem Bereich des Bahnhofs nicht beeinträchtigt. Etwa eine Woche wird der Einsatz des THW insgesamt voraussichtlich dauern.